



# KISK

Kompetenzorientierte und stellenspezifische  
IT-Sicherheit für Mitarbeiter:innen in Krankenhäusern

## **Kompetenzorientierte und stellenspezifische IT-Sicherheit für Mitarbeiter:innen in Krankenhäuser**

### **Checkliste zu den stellenspezifischen Kampagnenplänen**



Die Checkliste soll Ihnen dabei helfen, den zeitlichen und organisatorischen Aufwand für die Implementierung unserer ITS-Kampagne systematisch zu erfassen und realistisch einzuschätzen. Sie dient als Planungswerkzeug, um den Rollout der Kampagne effizient zu gestalten, indem sie alle relevanten Schritte, von der internen Abstimmung bis zur Überprüfung der Maßnahmen, übersichtlich zusammenfasst. Zudem ermöglicht die Checkliste eine Aufwandsevaluation, die Ihnen und den Verantwortlichen Klarheit über die benötigten Ressourcen und Zeitvorgaben verschafft.



<b>0 Genehmigung der ITS-Kampagne</b>		<b>geschätzte Zeit/benötigte Zeit</b>	
0.1	<b>Interne Abstimmung und Feedback</b> Präsentation des Kampagnenplans an relevante interne Stakeholder wie Unternehmenskommunikation, Vorstand, Personalrat, Betriebsrat usw.	6 h	
<b>1 Planung der ITS-Kampagne</b>			
1.1	<b>Zuordnung der Mitarbeitenden</b> Einteilung der Mitarbeitenden in die entsprechenden ITS-Anforderungsprofile basierend auf ihrer Stelle.	8 h	
1.2	<b>Erstellung stellenspezifischer Kurse im Lernmanagementsystem (LMS)</b>		
1.2.1	<b>Bewertung der Kompatibilität unserer ITS-Kompetenztests</b> Überprüfung und Anpassung der vorhandenen ITS-Kompetenztests im Hinblick auf die inhaltliche Passung zur eigenen Organisation (a 10 Kompetenztests pro Stellenprofil (30 Kompetenztests))	14 h	
1.2.2	<b>Technische Integration der ITS-Kompetenztests</b> ITS-Kompetenztests von Webseite herunterladen und in das LMS einpflegen (30 Kompetenztests).	8 h	
1.2.3	<b>Technische Integration der ITS-Trainings</b> Überprüfung und Anpassung der ITS-Trainingsvideos von Webseite herunterladen und in das LMS einpflegen (18 Trainingsvideos).	2 h	
1.3	<b>Konzeption und Planung einer Nudging-Strategie</b>		
1.3.1	<b>Festlegung der spezifischen Ziele der Nudging-Strategie</b> Überprüfung und Konzeption von Belohnungen und Anerkennungssystemen, die Mitarbeitende dazu motivieren, sich an explizite Regeln und Vorschriften zu halten ("In-Role"-Verhalten) sowie die vorgeschriebenen Maßnahmen darüber hinaus proaktiv zu einem sicheren IT-Umfeld beitragen ("Extra-Role"-Verhalten).	4 h	
1.3.2	<b>Design und Erstellung des Maskottchens „SchutzFuchs“</b> Entwicklung eines Maskottchens (z. B. SchutzFuchs) einschließlich visueller Gestaltung und möglicher physischer Repräsentationen.	5 h	
1.3.3	<b>Begehung und Identifikation geeigneter Nudging-Orte / -Plätze</b> Begehung des Krankenhauses, um geeignete Orte für die Platzierung der Nudges zu identifizieren (Poster, Aufsteller, Sticker)	1 h	
1.3.4	<b>Bereitstellung der Nudges</b> ITS-Nudges von Webseite herunterladen und Druckauftrag veranlassen.	2 h	
1.3.5	<b>Platzierung der Nudges</b> Strategische Platzierung des Maskottchens (Sticker) aus 1.4.2 an risikobehafteten Orten im Krankenhaus (z.B. Nähe zu PCs, Druckern, etc.) und Implementierung der situativen Alltagsnudges (Poster, Aufsteller, Sticker).	5 h	
<b>2 Durchführung der ITS-Kampagne</b>			
2.1	<b>Mitarbeiterkommunikation</b> Informierung der Belegschaft über die ITS-Kampagne, Ziele und den Einsatz des „SchutzFuchs“ und Einladung zum Kurs.	2 h	
2.2	<b>Datenerhebung und -analyse</b> Durchführung von ITS-Kompetenztests und ITS-Trainings.	2 h	
2.3	<b>Monitoring und Anpassung</b> Regelmäßige Überprüfung der Effektivität der Trainingsmaßnahmen.	2 h	